



PONTIFICIUM CONSILIUM
DE NOVA EVANGELIZATIONE
PROMOVENDA

Praeses

Aus dem Vatikan, 26. April 2017

Prot. N. NE/532/2017/P

Lieber Missionar der Barmherzigkeit,

das Wirken der Missionare der Barmherzigkeit während des außerordentlichen Heiligen Jahres hat viele geistliche Früchte getragen. Die positiven Rückmeldungen haben Papst Franziskus veranlasst, diesen Dienst, der in besonderer Weise Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes und der Hirtensorge der Kirche ist, bis auf Weiteres, aufrechtzuerhalten, „als konkretes Zeichen dafür, dass die Gnade des Jubiläums in den verschiedenen Teilen der Erde weiter lebendig und wirksam ist“ (*Misericordia et Misera*, n. 9).

Nachdem Du Dich mit dem Einverständnis Deines Ordinarius bereit erklärt hast diesen Dienst weiter auszuführen, übersende ich Dir das Dekret, mit dem der Heilige Vater deinen Dienst als *Missionar der Barmherzigkeit* bestätigt.

Wie bereits während des Heiligen Jahres bitte ich Dich auch in diesem neuen Abschnitt Deines Dienstes, dich den Pfarrern, Rektoren der Wallfahrtsorte und den Diözesanbischöfen bereitwillig zur Verfügung zu stellen, um Volksmissionen zu begleiten sowie in besonderer Weise den Initiativen zu dienen, die sich dem Sakrament der Versöhnung widmen sowie der Verkündigung der göttlichen Barmherzigkeit. Dies gilt besonders für die geprägten Zeiten des Advent und der österlichen Bußzeit. Ich lade Dich ein, auch von Dir aus deinen besonderen Dienst aktiv anzubieten und in Absprache mit den Verantwortlichen entsprechende Initiativen zu organisieren.

Du bist in besonderer Weise berufen, in deiner Person und in deinem Dienst die Eigenschaften zu verkörpern, die der Heilige Vater einem jeden Beichtvater ans Herz legt wenn er schreibt: „Ich bitte euch, für alle *offen und aufnahmebereit zu sein*; Zeugen der väterlichen Zärtlichkeit zu sein trotz der Schwere der Sünde; *fürsorglich* zu helfen, über das getane Böse nachzudenken; *unmissverständlich* die moralischen Prinzipien darzulegen; *verfügbar* zu sein, um die Gläubigen auf ihrem Weg der Buße zu begleiten und dabei *geduldig* ihr Tempo zu berücksichtigen; *weitsichtig* zu sein in der Unterscheidung jedes einzelnen Falles und *großherzig* in der Gewährung der Vergebung Gottes“ (*Misericordia et Misera*, 10).

./.

1 Anlage

An die Missionare der Barmherzigkeit
die bereit sind ihren Dienst über
das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit
weiterzuführen.

Die für das Heilige Jahr gewährten Befugnisse sind weiterhin gültig. Sie umfassen ausschließlich die Lossprechung von folgenden Sünden, die eine Beugestrafe mit sich bringen, deren Aufhebung dem Heiligen Stuhl vorbehalten ist:

1. Die **Profanierung der konsekrierten Gestalten** durch Entwenden oder Zurückbehalten in sakrilegischer Absicht;
2. **Körperliche Gewalt gegen den Römischen Pontifex**;
3. Die **Lossprechung des Mitschuldigen** an einer Sünde gegen das sechste Gebot;
4. Die direkte **Verletzung des Beichtgeheimnisses**;
5. Die **Aufzeichnung** mittels irgendeines technischen Gerätes einer (echten oder simulierten) **Beichte** und/oder die **Verbreitung** solcher Aufnahmen durch die sozialen Kommunikationsmittel.

Ich weiß besonders darauf hin, dass der Dienst des Missionars der Barmherzigkeit ausschließlich auf das *forum internum* begrenzt ist und die Missionare **keinesfalls befugt sind, sich Fragen und Entscheidungen zuzuwenden, die in den Bereich des *forum externum* fallen!**

Zur Aufhebung der Beugestrafe genügt es, dass der Missionar die übliche Absolutionsformel ohne Veränderung spricht und dabei die Intention hat, gleichzeitig von der Beugestrafe zu entbinden. Sollte es jedoch angebracht sein, etwa um den Pönitenten zu beruhigen, kann **vor** der normalen Absolutionsformel noch die Formel gesprochen werden, die der *Appendix I* des *Ordo poenitentiae* für die Aufhebung von Beugestrafen vorsieht. (Diesbezüglich ist auf jeden Fall die für das jeweilige Territorium gültige Fassung zu konsultieren.)

Die **Buße** soll ausdrücklich die vollkommene Umkehr des Pönitenten unterstützen.

Es ist der ausdrückliche Wunsch des Heiligen Vaters, die Missionare der Barmherzigkeit am Sonntag nach Ostern 2018 in Rom zu treffen. Der „weiße Sonntag“ ist je gleichzeitig der „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“. Rechtzeitig werden wir dazu nähere Informationen zuschicken. Für diesen Moment der Weiterbildung und des Austausches erbitten wir Deine Anwesenheit in Rom vom 8. bis 11. April 2018.

Für Kommunikationen im Zusammenhang mit dem Dienst als Missionar der Barmherzigkeit bitte ich ausschließlich die spezielle E-Mail-Adresse: *missionariesofmercy@pcpne.va* zu benutzen.

Dankbar für den geleisteten Dienst während des Heiligen Jahres und für die Bereitschaft, diesen auch weiterhin auszuüben, wünsche ich Dir ein fruchtbares Wirken und Gottes reichen Segen.

+ 
✠ Rino Fisichella

